Kriterien für eine gute Forschungsfrage

Die Forschungsfrage ist das **Herzstück** jeder (vor)wissenschaftlichen Arbeit, sie sollte folgende **Kriterien**¹ erfüllen:

| The second secon | |
|--|--|
| Die Forschungsfrage ist als "W-Frage" (WAS? WIE? WARUM?) gestellt und formuliert klar verständlich ein Erkenntnis- interesse. | Dabei sollte die Forschungsfrage möglichst in einem Satz formuliert werden, als offene Frage gestellt werden (sie ist also nicht bloß mit "ja" oder "nein" zu beantworten), die Antworten nicht schon durch die Art der Fragestellung nahe legen, nicht sofort (etwa durch einmaliges Nachsehen in einem Lexikon) zu beantworten sein, in passende Unterfragen unterteilt werden, Lust aufs Arbeiten machen. |
| Die Forschungsfrage entspricht wissenschaftlichen Kriterien: en: Sie dient der Erzeugung von absichtlichem und systematischem Wissen. | Daher sollte die Forschungsfrage in sich widerspruchsfrei und beantwortbar sein. |
| Die Forschungsfrage grenzt das Thema ein und trennt so Wichtiges von Unwichtigem. | Daher sollte die Forschungsfrage nicht zu umfangreich, möglichst eingeschränkt und klar definiert sowie realistischerweise im Rahmen der zu schreibenden Arbeit beantwortbar sein. Sie gewährleistet die Unterscheidbarkeit von ähnlichen, bereits geschriebenen Arbeiten. |
| Die Forschungsfrage gibt den roten Faden für AutorInnen und LeserInnen vor. Die Arbeit soll konsequent auf die Beantwortung der Forschungsfrage ausgerichtet sein. | Daher hat die Forschungsfrage als Orientierung für Aufbau und Inhalt der Arbeit zu dienen: • Sie sollte in der Einleitung der Arbeit (dar)gestellt • und durch die Arbeit beantwortet werden. • In der Zusammenfassung am Schluss der Arbeit sollte jedenfalls wieder auf die Forschungsfrage Bezug genommen werden. |
| Die Forschungsfrage weist die Richtung für alle folgenden Arbeitsschritte. | Die Forschungsfrage dient bereits als Orientierungspunkt für die unmittelbar daraus folgenden Methoden . |



Schritte auf dem Weg zur Forschungsfrage

| ARBEITSSCHRITTE | BEISPIEL |
|--|--|
| Voraussetzung: Sie haben Ihr Thema formuliert (→ Themenfindung) | Thema: Jugendarbeitslosigkeit im Gebiet XY |
| 2. Befragen Sie Ihr Thema mit Hilfe von W-Fragen: WER? WAS? WO? WIE? WIESO? WANN? WARUM? WESHALB? WODURCH? Stellen Sie möglichst viele Fragen. | WER ist im Gebiet XY von Jugendarbeitslosigkeit betroffen? WELCHE Ursachen für Jugendarbeitslosigkeit sehen Arbeitsmarktexperten? WELCHE Ursachen für ihre Arbeitslosigkeit sehen die Jugendlichen selbst? WAS wird von den zuständigen Stellen gegen Jugendarbeitslosigkeit getan? WER ist zuständig? WELCHE Initiativen setzen die Jugendlichen selber? WIE beurteilen die arbeitslosen Jugendliche die Maßnahmen? WO erhalten arbeitslose Jugendliche Beratung? Aus WELCHEN sozialen Schichten kommen die betroffenen Jugendlichen? WIE LANGE sind Jugendliche im Durchschnitt arbeitslos? WELCHE Auswirkungen hat die Arbeitslosigkeit auf die Jugendlichen? WELCHE Ausbildungen haben die betroffenen |
| 3. Strukturieren Sie die Fragen: Überlegen Sie, welche der Fragen einen gemeinsamen Fragenbereich bilden. (Ordnen Sie thematisch ähnliche Fragen jeweils einer "Überfrage" zu.) | Wer ist von Jugendarbeitslosigkeit betroffen? WELCHE Ausbildungen haben die betroffenen Jugendlichen? Aus WELCHEN sozialen Schichten kommen die betroffenen Jugendlichen? WELCHE Ursachen für Jugendarbeitslosigkeit gibt es? WELCHE Ursachen sehen Arbeitsmarktexperten? WELCHE Ursachen sehen die Jugendlichen selbst? WELCHE Maßnahmen werden gegen Jugendarbeitslosig- keit ergriffen? WAS wird von den zuständigen Stellen gegen Jugendarbeits- losigkeit getan? WER ist zuständig? WELCHE Initiativen setzen die Jugendlichen selber? |

| ARBEITSSCHRITTE | BEISPIEL |
|--|---|
| 4. Überlegen Sie nun zu diesen Fragebereichen: | WELCHE Ursachen für die Jugendarbeitslosigkeit gibt es? WELCHE Maßnahmen werden gegen Jugendarbeitslosig- keit ergriffen? |
| Welche Arbeitsschwer- | |
| punkte und welche | Arbeitsschwerpunkte und Methode(n): |
| Methode(n) eignen sich zur | Informationsentnahme aus Literatur zum Thema |
| Beantwortung einer mögli- | • Interviews mit betroffenen Jugendlichen |
| chen Forschungsfrage? | Interviews mit Experten des Arbeitsmarktservice |
| (Entspricht dies Ihren Vorstellungen, wie Sie bei Ihrer Arbeit vorgehen wollen? Ist diese Vorgangsweise im Rahmen einer vorwissenschaftlichen Arbeit realistisch und bewältigbar?) | |
| 5. Formulieren Sie abschlie- | Wie sehen betroffene Jugendliche im Gebiet XY die |
| ßend zu einem der Fragen- | Ursachen für und die Maßnahmen gegen Jugendarbeits- |
| bereiche Ihre Forschungs- | losigkeit? |
| frage in einem Satz. | |
| Achten Sie darauf, dass Ihre | |
| Forschungsfrage die oben | |
| angegebenen "Kriterien für | |
| eine gute Forschungsfrage" | |
| erfüllt. | |

